

MEHR Männer in Kitas

Die frühkindliche Erziehung und Bildung erfährt derzeit eine gesellschaftliche Aufwertung. Gleichzeitig vollzieht sich auch in der Gleichstellungspolitik ein Wechsel des Leitgedankens weg vom Blick auf die Gleichstellung der Frauen hin zur Gleichstellung von Männern und Frauen.

So richten sich – neben Maßnahmen zur Erhöhung der Chancengleichheit von Frauen – gleichstellungspolitische Bestrebungen zunehmend auch an Männer und Jungen. Sie haben das Ziel, ihnen neue berufliche und private Perspektiven jenseits traditioneller und einengender Männerbilder sowie Lebensentwürfe zu eröffnen.

Genau da setzt das Projekt »MEHR Männer in Kitas« an.



NÜRNBERG



Das Team der Projektgruppe Nürnberg

Leitung:

Peter Grundler, Telefon 09 11 / 2 31-1 49 66
peter.grundler@stadt.nuernberg.de

Projektmitarbeiter:

Stefan Braig, Telefon 09 11 / 2 31-1 49 68
stefan.braig@stadt.nuernberg.de

Jürgen Raab, Telefon 09 11 / 2 31-1 49 69
juergen.raab@stadt.nuernberg.de

Reiner Seitz, Telefon 09 11 / 2 31-1 49 67
reiner.seitz@stadt.nuernberg.de

Erweitertes Team:

Ewald Heckl, Dozent an der Fachakademie für Sozialpädagogik an der Beruflichen Schule Direktorat 7 (Stadt Nürnberg)

Walter Josef Engelhardt, Stellvertretender Schulleiter, PML Hort der Evangelischen Fachakademie für Sozialpädagogik Nürnberg

Adresse: Marienstraße 15, 90402 Nürnberg
Das Team im Web: www.mehrmik.de

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt
www.jugendamt.nuernberg.de
Druck: WfB – Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH
Design: Commu:Con & KRAFTFELD-B

Gefördert von



NÜRNBERG



Mehr Männer in Kitas

Das Nürnberger Projekt
stellt sich vor



Projektträger: Jugendamt der Stadt Nürnberg
www.mehrmik.de

Nürnberg

Ein Projekt von 16 in Deutschland

Das Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“ wird deutschlandweit durchgeführt. Es sieht bis Ende 2013 an 16 Standorten vor, den bisherigen Anteil der männlichen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen (Kitas) merklich zu steigern. Junge Männer und berufserfahrene Umsteiger sind in Kitas willkommen.



Die Module des Projekts Nürnberg

Modul 1

Junge Männer und Berufsumsteiger

- Koordinieren des „Boys‘ Day“ und Beteiligung an Berufsbildungstagen von Bundesanstalt für Arbeit, Schulen und Jugendarbeit in Nürnberg und der Metropolregion
- Den Beruf Erzieher in Schulklassen bekannt machen
- Informationen für Berufsumsteiger unter www.mehrmik.de

Modul 2

Männer in der Ausbildung

- Intensive Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstellen durch Erfahrungsaustausch und geschlechtersensibles Weiterentwickeln der Ausbildungsinhalte und Rahmenbedingungen
- Planen und Durchführen von Studientagen für Fachakademien, Fachschulen und Praxis-Einsatzstellen
- Initiieren von Arbeitskreisen zu verschiedenen Themen für männliche Fachkräfte aus Kitas in Nürnberg und der Metropolregion

Modul 3

Männer im TEAM Toll Es geht Auch Miteinander

- Fachliche Begleitung und Coaching von gemischten Teams in am Projekt beteiligten Kitas durch
- Reflektieren und Klären der klassischen Rollenzuschreibungen und Aufgabenbereiche
 - Männerspezifische Themen und Bedarfe reflektieren und integrieren
 - Erarbeiten und Erproben von Strategien, Materialien und Qualifizierungsprogrammen für die Kita-Praxis

Modul 4

Männer im Austausch

Internetplattform für männliche Fachkräfte

- Anbieten einer Internet-Plattform für männliche Fachkräfte in Kitas, um sich unabhängig von Ort und Zeit mit Kollegen austauschen zu können
- Diskutieren und gemeinsam Positionspapiere erarbeiten für Themen wie Gender, männliche Identität und Generalverdacht
- Begleitet und co-moderiert von Prof. Dr. Roland Bader, Schwerpunkt Medienwissenschaft und Medienpädagogik an der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Adresse der Plattform: www.mehrmik.org

Modul 5

Qualität Wir werten aus

Entwickeln, Evaluieren und Dokumentieren von Rahmenbedingungen, Kriterien und Qualitätsstandards für eine geschlechtersensible pädagogische Arbeit in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern von Hochschulen, Ausbildungsstellen, Kita-Trägern und den am Modell beteiligten Kitas

Modul 6

Fachlichkeit weitergeben Die „genderfreundliche“ Kita

Entwickeln von Kriterien und Qualitätsstandards als Basis für eine breite Umsetzung in Kitas der Metropolregion Nürnberg

Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investitionen in die Humanressourcen.

